



Ruud Filarski, Gijs Mom. *Shaping Transport Policy: Two centuries of struggle between public and private sector. A comparative perspective.* Den Haag: Sdu Uitgevers, 2011. 265 S., zahlreiche Abb. ISBN 978-90-12-57169-2.

Reviewed by Reiner Ruppmann

Published on H-Soz-u-Kult (February, 2012)

R. Filarski u.a. (Hrsg.): *Shaping Transport Policy*

Transport-, Verkehrs- und MobilitÄ¤tsgeschichte wird immer noch vorrangig auf nationaler Ebene erforscht. Mit Abstand fÃ¼hrend sind hier die Eisenbahnhistoriker, wÃ¤hrend die Entwicklung anderer VerkehrswÃ¤ge, TransporttrÃ¤ger oder mobiler Gruppen erst nach und nach in den Blick spezialisierter Fachhistoriker gerieten. Stellvertretend fÃ¼r die zahlreichen Publikationen seien genannt: Ralf Roth, *Das Jahrhundert der Eisenbahn. Die Herrschaft Ã¼ber Raum und Zeit 1800-1914*, Ostfildern 2005; Christoph Maria Merki, *Der holprige Siegeszug des Automobils, 1895-1930. Zur Motorisierung des Strassenverkehrs in Frankreich, Deutschland und der Schweiz*, Wien 2002; Ueli Haefeli, *Verkehrspolitik und urbane MobilitÄ¤t. Deutsche und Schweizer StÃ¤dte im Vergleich 1950-1990*, Stuttgart 2008; Anne-Katrin Ebert, *Radelnde Nationen. Die Geschichte des Fahrrads in Deutschland und den Niederlanden bis 1940*, Frankfurt am Main 2010; Richard Vahrenkamp, *Die logistische Revolution. Der Aufstieg der Logistik in der Massenkonsumgesellschaft*, Frankfurt am Main 2011; Hasso Spode, *Wie die Deutschen âReiseweltmeisterâ wurden. Die anschauliche EinfÃ¼hrung in die Tourismusgeschichte*, Wiesbaden 2012. In den letzten Jahren versuchten SammelbÃ¤nde zur Verkehrsgeschichte bzw. zur Ausformung europÃ¤ischer Infrastrukturen die rÃ¤umliche EngfÃ¼hrung zu Ã¼berwinden, kamen aber â trotz ihrer unbestreitbaren Verdienste fÃ¼r Wissenserweiterung und Erkenntnisgewinne in dieser komplexen Materie â nur wenig Ã¼ber die kommentierte PrÃ¤sentation von FachaufsaÃ¤tzen hinaus. Siehe z.B. Gijs Mom / Lau-

rent Tisso (Hrsg.), *Road History. Planning, Building and Use*, NeuchÃ¢tel 2007; Ralf Roth / GÃ¼nter Dinhobel (Hrsg.), *Across the Borders. Financing the worldâs railways in the nineteenth and twentieth centuries*, Aldershot 2008; Ralf Roth / Karl SchlÃ¶gel (Hrsg.), *Neue Wege in ein neues Europa. Geschichte und Verkehr im 20. Jahrhundert*, Frankfurt am Main 2009; Gijs Mom / Gordon Pirie / Laurent Tissot (Hrsg.), *Mobility in History. The state of the art in the history of Transport, Traffic and Mobility*, NeuchÃ¢tel 2009; Gerald Ambrosius u.a. (Hrsg.), *Standardisierung und Integration europÃ¤ischer Verkehrsinfrastruktur in historischer Perspektive*, Baden-Baden 2009; Alexander Badenoch / Andreas Fickers (Hrsg.), *Materializing Europe. Transnational infrastructures and the project of Europe*, Hounds mills 2010. Ãbergreifende Vergleiche zur Entfaltung von Verkehrswege und/oder Verkehrsmitteln mit internationalem Zuschnitt lieÃ¤en bislang auf sich warten.

Diese ForschungslÃ¤cke fÃ¼llt die vorliegende Schrift in bemerkenswerter Weise. Sie stellt das Resultat eines groÃ angelegten Projekts zur Analyse der Transportgeschichte vor, das die niederlÃ¤ndische BehÃ¶rde Rijkswaterstaat 2005 bei den beiden Autoren in Auftrag gegeben hat, um Einsichten zum Instrumentarium sowie zu den mÃ¶glichen Wirkungen transportpolitischer Entscheidungen zu bekommen. Rijkswaterstaat, ein zentraler Bereich des niederlÃ¤ndischen Ministeriums fÃ¼r Infrastruktur und Umwelt, ist zustÃ¤ndig fÃ¼r Planung, Bau und Erhaltung der wichtigen StraÃ¤en sowie des WasserstraÃ¤nnetzes, ferner